

## Schaffen wir eine Organisation aus revolutionären Jugendlichen und wir werden diese Schule, diese Stadt und dieses Land aus den Angeln heben!

Wenn wir feststellen: Die Kapitalisten setzen für ihren Profit auf tödliche Chemie und todbringende Autos anstatt die Produktivkräfte zur Verbesserung des Lebens der ganzen Bevölkerung zu nutzen: Wozu brauchen wir die Kapitalisten dann noch? Wenn wir feststellen: Die Arbeiterklasse hat die Macht dazu, die Betriebe unter ihre Führung zu nehmen und die Arbeiterjugend ist in der Lage, ihre Schulen und ihre Ausbildung selbst zu organisieren - was hindert uns daran, die Kapitalisten zu enteignen und uns eine Welt der Arbeiter aufzubauen? Es hindert uns nichts daran, als unsere Unorganisiertheit und unsere Vereinzelung. Eine Welt der Arbeiter aber können wir nicht mit diesem Staat, der uns angreift und längst wieder zur faschistischen Diktatur umgebaut wird, aufbauen. Wir brauchen eine Organisation, in der sich die Arbeiterjugend zusammenschließt, um gegen diesen Staat und die Herren der Banken und Konzerne zu kämpfen und die konsequent für die Revolution der Arbeiter eintritt. Wir brauchen eine Organisation, die sich nicht auf eine Schule, einen Betrieb und eine Stadt konzentriert, sondern die die revolutionäre Jugend im ganzen Land organisiert und ihre Kämpfe zusammenfasst und leitet. Uns ist bewusst, dass es eine solche Organisation in dieser Form momentan noch nicht gibt, aber wir wollen mit der **ARBEITERJUGEND** einen Beitrag dazu leisten, dass wir eine solche Organisation schaffen.

### Wir brauchen dich! Und du brauchst uns! Wo kannst du mit anpacken?

Schickt uns Berichte, was in der Ausbildung oder in der Berufsschule falsch läuft und was geändert werden muss! Berichtet über reaktionäre und undemokratische Lehrer!

Du siehst etwas anders als wir es schreiben? Schick uns deine Haltung! Wir drucken sie ab! Triff dich mit uns, um zu beratschlagen, welche Aktionen wir gemeinsam starten können und wie die **ARBEITERJUGEND** besser werden kann! Komm zu den Gruppentreffen der SJD – Die Falken in Regensburg! Hier lernst du andere Jugendliche kennen, die für eine Welt ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Krieg kämpfen!

**Stärke die ARBEITERJUGEND!  
Dann stärkst du dich!**

Hier kannst du  
dich melden um  
aktiv zu werden:

0176/29261252

buer0@falken-  
regensburg.de

Facebook:  
falken.regensburg

Nicht nur in der eigenen Schule!  
Nicht nur in der eigenen Stadt!  
Nicht nur im eigenen Land!

Schnell stellen wir fest: Was an dieser Schule falsch läuft, läuft auch an anderen Schulen falsch! Deswegen berichten wir nicht nur über Kämpfe und Auseinandersetzungen an der Kerschensteiner. Und auch wenn die schwarz-braune CSU es uns in Bayern oft besonders schwer macht, stehen die Kolleginnen und Kollegen in Hamburg, in NRW oder in Bremen vor den selben Herausforderungen wie wir. Deswegen arbeiten wir mit kämpferischen Jugendlichen in anderen Städten und anderen Organisationen zusammen. Weil BMW und VW, Bayer und BASF, die Deutsche Bank und die Commerzbank nicht nur die Arbeiter und Werktätigen in diesem Land ausbeuten, sondern die unterdrückten Völker weltweit im Würgegriff haben, verläuft für uns die Grenze nicht zwischen den Ländern, sondern zwischen „oben“ und „unten“, zwischen Arbeiterklasse und Kapitalisten. Wir wollen gemeinsam mit den Jugendlichen aus allen Ländern gegen unsere Unterdrücker kämpfen, anstatt gegeneinander in den Krieg zu ziehen!



**SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS - DIE FALKEN**

V.i.S.d.P.: SJD – Die Falken KV Regensburg, Adolf-Schmetzer-Straße 30, 93055 Regensburg

# ARBEITERJUGEND



**Berufsschulzeitung seit 2013**

Berufsschulzeitung #61

## Ausbildungsstart 2018



## Wer wir sind und was wir wollen

## Die **ARBEITERJUGEND** stellt sich vor

Seit fünf Jahren werden an der Kerschensteiner Berufsschule Flugblätter verteilt, die sich Stück für Stück zu einer Berufsschulzeitung entwickelt haben. Die Autoren sind Auszubildende, junge Arbeiter und Revolutionäre, Mitglieder der SJD– Die Falken, der Freien Deutschen Jugend und der Gewerkschaften. Denn: Wir wollen die Berufsschule nicht den Lehrern und Rektoren, den Polizisten, Soldaten und dem CSU-Kultusministerium überlassen! Die Kerschensteiner braucht eine Berufsschulzeitung, die von Auszubildenden für Auszubildende geschrieben wird, die nicht unter der Zensur einer Behörde oder Schulleitung steht, sondern nur die Interessen der Schüler und jungen Arbeiter vertritt. Lasst uns die **ARBEITERJUGEND** zu so einer Zeitung machen! Jeder ist aufgefordert, sich daran zu beteiligen!



## Die **ARBEITERJUGEND**:

### Für alle, die von der Revolution nicht nur träumen!

#### Unsere Ausbildungsbetriebe sind kriminell! Enteignet sie!

Vielleicht nicht gerade der kleine Handwerksbetrieb, aber die großen Ausbildungsbetriebe der Auto-Industrie, der Chemie-Industrie, der Maschinenbauer und viele weitere zerstören durch ihre Produktionsweise das Leben ihrer Arbeiter, die Gesundheit tausender Menschen und die Umwelt. Kinderarbeiter im Kongo graben das Kobalt für die Batterien der E-Autos von BMW, Daimler, VW und Co. aus den Bergen. Monsanto, das jetzt zum Chemie-Monopol Bayer gehört, hat durch sein genverändertes Saatgut nicht nur hunderttausende Bauern ins Elend getrieben, sondern auch Zehntausende mit seinen Pflanzenschutzmitteln getötet (Mehr dazu in der nächsten **ARBEITERJUGEND**). Wir veröffentlichen die Verbrechen der Ausbildungsbetriebe!



#### Lernen für unsere Zukunft - nicht für die Kapitalisten!

Anstatt mit Autos die Luft zu verpesten und kilometerlange Staus zu schaffen, könnten wir den Verkehr längst auf Schienen verlegt haben. Das wäre billiger, gesünder und effektiver. Warum lernen wir in der Schule nicht die Funktionsweise einer Magnetschwebbahn oder wie eine vollautomatische Tunnelbohrmaschine funktioniert? Warum lernen wir nichts über die Verbrechen der Chemie-Konzerne und was wir dagegen tun können? Weil die großen Betriebe kein Interesse daran haben! Die **ARBEITERJUGEND** schreibt darüber, wie unsere Zukunft aussehen kann – eine Zukunft der Arbeiter, nicht der Kapitalisten! Wir müssen verstehen, wie die Welt funktioniert, was bereits möglich wäre zu produzieren, um zu erkennen, welche Welt wir uns erkämpfen können.

#### Keine Polizei in Schule, Betrieb und Gewerkschaft!

Vieles was wir veröffentlichen ist unbequem für die Schulleitung, für manche Lehrer, für die Monopol-Betriebe und für die CSU.

Wenn sich Berufsschüler dann zusammenschließen (wie 2017 an der Kerschensteiner geschehen), zum Rektor marschieren und verlangen, dass die Polizei ihre Mitschüler nicht mehr aus dem Unterricht heraus abschiebt, kriegt manch einer schon Panik und holt die Bullen. Wir wollen keine Knüppelträger - weder in der Schule, noch im Betrieb, noch in unseren Gewerkschaften! Und dass wir das nicht hinnehmen müssen, haben die Auszubildende an dieser Schule bewiesen: Im September 2017 soll ein Berufsschüler vor der Aula verhaftet werden, weil er in der Pause über Streiks in Frankreich gesprochen hat. 200 Kollegen umringen die Polizisten und erzwingen somit ihren Abzug. Wir haben bewiesen: Wenn wir zusammenhalten, haben wir die Macht dazu die Polizei von der Schule zu vertreiben!



22. September 2017  
Kerschensteiner Berufsschule